Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

2. Wenn der Mensch schon selbst zu einer Liebe wuerde mit Leib vnnd Seel/[...]

urn:nbn:de:bsz:31-116708

Visual Library

mitten im Creutz sehen/auß Liebe richtest es/daß es mir zum Besten gereichen muß: HErr/ gib mir es doch zu erkennen/ auff daß ich allzeit auff deine Liebe-Hand sehe/also/daß weder hohes noch nidriges mich auß deiner Liebe hand reisse/ Amen.

2. Wenn der Mensch schon selbst zu einer Liebe würde mit Leib vnnd Seel/ so wäre es doch nichts gegen Gottes Liebe.

ACh du vnendlicher GOtt/ wie du bist/ ist auch deine Liebe/ vnendlich/ ohn Anfang vnnd Ende/ ich kan sie nicht erreichen/ ich anbete/ehre vnd preise sie: Ach wenn alle meine Adern/ ja alle Blutströfflein in meinen Adern voller Liebe wären/ so wäre es dennoch vil zu wenig/ deine Liebe zu erstatten. Demnach/ O Gott meine Liebe/ sey mit der schwachen vnvollkommenen Liebe deines schwachen Kinds gnädig zu friden/ welche doch auß gantzem auffrichtigem Hertzen gehet/ vnnd bedecke derselben Mangel vnnd Vnvollkommenheit mit der Fülle vnd Heiligkeit der Liebe Jesu Christi/ Amen.

Super Cap. XIV.

Wie vnd auff was Weise der Mensch verpflichtet ist Gott zu lieben.

Der Mensch ist ihm selber nichts verpflichtet/ denn er hat nichts von ihm selbst/ sondern alles von Gott.